



ENERGY |

Quartalsmitteilung
1. Januar bis 31. März 2024

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|-----------|
| SFC ENERGY AG – KOMPAKT | 3 |
| ZWISCHENMITTEILUNG ZUR GESCHÄFTSLAGE ZUM 31. MÄRZ 2024 | 4 |
| GESCHÄFTSVERLAUF UND WIRTSCHAFTLICHE LAGE | 5 |
| Ertragslage | 5 |
| Vermögens- und Finanzlage | 12 |
| PROGNOSE | 17 |
| ERGÄNZENDE FINANZINFORMATIONEN | 19 |
| Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung | 19 |
| Konzern-Gesamtergebnisrechnung | 20 |
| Konzern-Bilanz | 21 |
| Konzern-Kapitalflussrechnung | 23 |
| Konzern-Segmentberichterstattung | 25 |
| NACHTRAGSBERICHT | 26 |
| Finanzkalender 2024 | 27 |
| Aktieninformationen | 27 |

Die in der vorliegenden Quartalsmitteilung dargestellten Zahlen wurden kaufmännisch gerundet. Dies kann dazu führen, dass sich einzelne Werte nicht zu dargestellten Summen addieren lassen.

Die Finanzzahlen für die ersten drei Monate 2024 und 2023 sind ungeprüft und unterliegen keiner prüferischen Durchsicht.

SFC ENERGY AG – KOMPAKT

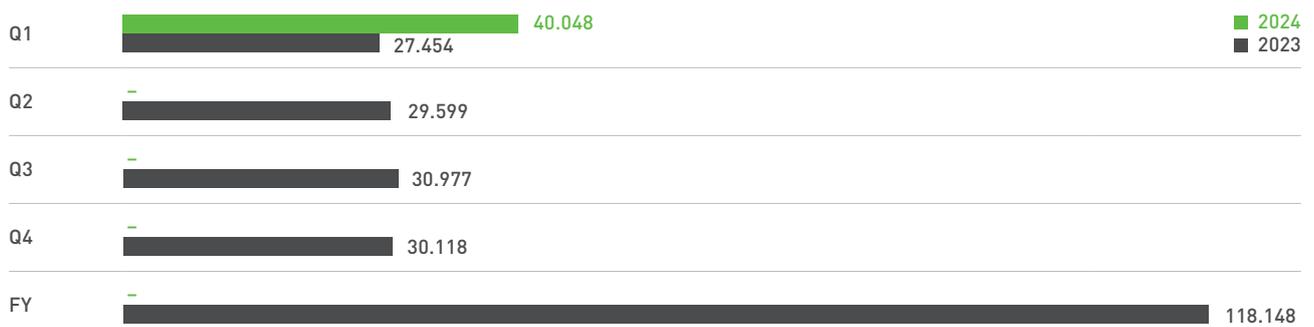
KONZERN-KENNZAHLEN

in TEUR

| | 01.01.-31.03.2024 | 01.01.-31.03. 2023 | Veränderung |
|---------------------------------|-------------------|--------------------|-------------|
| Umsatz | 40.048 | 27.454 | 45,9% |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 17.893 | 10.214 | 75,2% |
| Bruttomarge | 44,7% | 37,2% | |
| EBITDA | 8.640 | 3.506 | 146,4% |
| EBITDA-Marge | 21,6% | 12,8% | |
| EBITDA bereinigt | 8.997 | 3.347 | 168,8% |
| EBITDA-Marge bereinigt | 22,5% | 12,2% | |
| EBIT | 7.191 | 2.310 | 211,3% |
| EBIT-Marge | 18,0% | 8,4% | |
| EBIT bereinigt | 7.548 | 2.151 | 250,9% |
| EBIT-Marge bereinigt | 18,8% | 7,8% | |
| Konzernperiodenergebnis | 5.248 | 2.035 | 157,8% |
| Ergebnis je Aktie, unverwässert | 0,30 | 0,12 | 156,7% |
| Ergebnis je Aktie, verwässert | 0,29 | 0,11 | 156,3% |

UMSATZERLÖSE NACH QUARTALEN

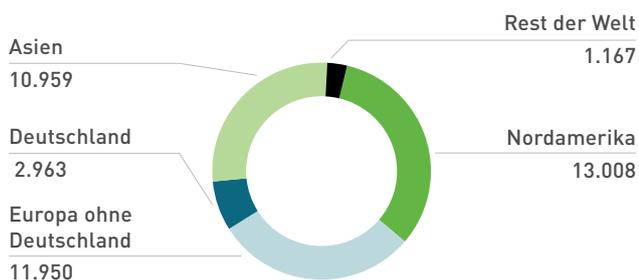
in TEUR



UMSATZ NACH REGIONEN

01.01.-31.03.2024

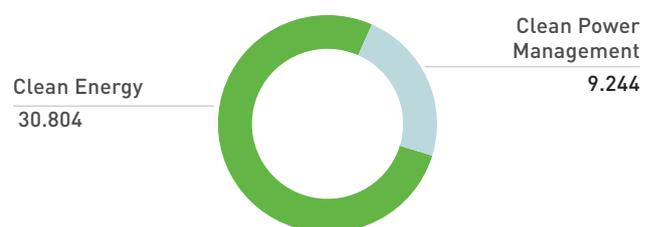
in TEUR



UMSATZ NACH SEGMENTEN

01.01.-31.03.2024

in TEUR



ZWISCHENMITTEILUNG ZUR GESCHÄFTSLAGE ZUM 31. MÄRZ 2024

Brunnthal, 15. Mai 2024

Die SFC Energy AG (ISIN: DE0007568578), ein führender Anbieter von Brennstoffzellenlösungen für stationäre und mobile Anwendungen auf Basis der Wasserstoff (PEMFC)- sowie Direkt-Methanol (DMFC)-Technologie, gibt heute im Rahmen der Veröffentlichung der Quartalsmitteilung Q1/2024 für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis 31. März 2024 Erläuterungen des Geschäftsverlaufs und wesentlicher Ereignisse bekannt.

Die SFC Energy AG („SFC AG oder „SFC GE“) bildet gemeinsam mit ihren Tochterunternehmen eine international tätige Unternehmensgruppe („SFC“ oder „Konzern“) im Brennstoffzellen-Sektor. Der Konsolidierungskreis des Konzerns umfasst neben dem Mutterunternehmen SFC Energy AG (Deutschland) die nachstehend aufgeführten Tochterunternehmen.

TOCHTERUNTERNEHMEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS

in %

| Gesellschaft | Sitz | Anteil am Kapital | | | Währung |
|---------------------------------------|-----------------------|-------------------|-----------|--------|---------|
| | | unmittelbar | mittelbar | gesamt | |
| SFC Energy B.V. („SFC NL“) | Almelo, Niederlande | 100% | - | 100% | EUR |
| SFC Energy Power SRL („SFC RO“) | Cluj-Napoca, Rumänien | - | 100% | 100% | RON |
| SFC Energy Ltd. („SFC CA“) | Calgary, Kanada | 100% | - | 100,00 | CAD |
| SFC Energy UK Ltd. („SFC UK“) | Swindon, UK | 100% | - | 100% | GBP |
| SFC Energy India Pvt. Ltd. („SFC IN“) | Gurgaon, Indien | 92% | - | 92% | INR |
| SFC Clean Energy SRL („SFC RO II“) | Cluj-Napoca, Rumänien | 100% | - | 100% | RON |
| SFC Energy LLC („SFC USA“) | Wilmington, USA | 100% | - | 100% | USD |

Der Konzern ist in verschiedenen Geschäftsfeldern aktiv, die sich in Segmente und Geschäftsbereiche untergliedern.

Die Segmentierung der Konzernaktivitäten folgt primär der internen Organisations- und Berichtsstruktur des Konzerns nach Geschäftsfeldern. Diese orientieren sich an den Technologieplattformen bzw. dem angebotenen Produkt- und Dienstleistungsportfolio des Konzerns. Das Segment Clean Energy umfasst das Portfolio von Produkten, Systemen und Lösungen für die stationäre und mobile netzferne Energieversorgung auf Basis von Wasserstoff- (PEMFC) und Direktmethanol- (DMFC) Brennstoffzellen. Die Brennstoffzellenlösungen finden Anwendung im industriellen, privaten und staatlichen (öffentliche Sicherheit) Sektor in unterschiedlichen Märkten, wie etwa den Märkten für Telekommunikationsausrüstung, Sicherheit- und Überwachungstechnologie, Fernerkundungstechnologie (Remote Sensing), Verteidigungstechnologie, aber auch im Caravaning- und Marinemarkt. Das Segment Clean Power Management bündelt das gesamte Geschäft mit hochtechnologischen, standardisierten und semi-standardisierten Power Management-Lösungen wie z. B. Spannungswandlern und Spulen, die zum Einsatz in Geräten für die Hightech Industrie kommen. Des Weiteren umfasst das Segment das Geschäft mit Frequenzwandlern für die Upstream Öl- und Gasindustrie, die zum Teil integriert und zum Teil vertrieben werden.

GESCHÄFTSVERLAUF UND WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Ertragslage

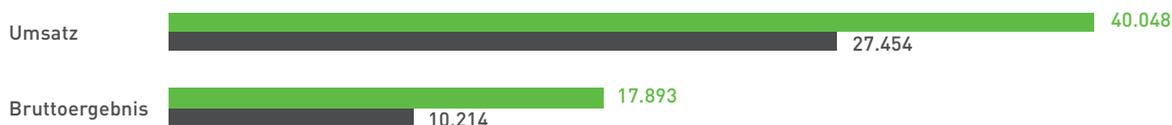
Im Vergleich zur Vorjahresperiode („Vorjahr“) realisierte der Konzern in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2024 („Berichtszeitraum“) ein außergewöhnlich starkes Umsatzwachstum von 45,9% bzw. TEUR 12.594 und erzielte einen Quartalsumsatz von TEUR 40.048 (Vorjahr: TEUR 27.454). Diese ausgesprochen positive Umsatzentwicklung ist erneut auf ein außerordentlich starkes organische Wachstum des Segmentumsatzes Clean Energy zurückzuführen, welcher im Vergleich zum Vorjahr um 73,4% gesteigert werden konnte. Der Umsatz des Segments Clean Power Management hingegen nahm im Vergleich zur Vorjahresperiode um 4,6% ab und lag leicht unter Vorjahresniveau.

Das Segment Clean Energy, dessen Anteil am Konzernumsatz im Berichtszeitraum deutlich auf 76,9% (Vorjahr: 64,7%) zugenommen hat, blieb das umsatzstärkere Segment. Der Umsatzanteil des Segments Clean Power Management am Konzernumsatz hat im Berichtszeitraum symmetrisch auf 23,1% (Vorjahr: 35,3%) abgenommen.

Im Berichtsquartal führten sowohl das Gesamtumsatzwachstum als auch eine gestiegene Rohertragsmarge in beiden Segmenten zu einer besonders starken Zunahme des Bruttoergebnisses vom Umsatz („Bruttoergebnis“) um TEUR 7.678 bzw. 75,2% auf TEUR 17.893 (Vorjahr: TEUR 10.214). Die hieraus resultierende Bruttoergebnismarge des Konzerns (Bruttoergebnis vom Umsatz in Prozent der Umsatzerlöse) lag mit 44,7% (Vorjahr: 37,2%) deutlich über dem Vorjahresniveau.

UMSATZ UND BRUTTOERGEBNIS

in TEUR



■ 01.01. – 31.03.2024
■ 01.01. – 31.03.2023

Umsatzentwicklung nach Segmenten

Die Umsatzsegmentierung für den Berichtszeitraum stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

UMSATZ NACH SEGMENTEN

in TEUR

| Segment | 2024 01.01. – 31.03. | 2023 01.01. – 31.03. | Veränderung |
|------------------------|-------------------------|-------------------------|--------------|
| Clean Energy | 30.804 | 17.764 | 73,4% |
| Clean Power Management | 9.244 | 9.690 | -4,6% |
| Summe | 40.048 | 27.454 | 45,9% |

UMSATZAUFTEILUNG NACH SEGMENTEN

01.01.- 31.03.2024

in %

Clean Energy
76,9%



Clean Power Management
23,1%

Umsatzentwicklung nach Regionen

Die Umsatzentwicklung nach Regionen für den Berichtszeitraum stellt sich wie folgt dar:

UMSATZ NACH REGIONEN

in TEUR

| | 2024 01.01.- 31.03. | 2023 01.01.- 31.03. | Veränderung |
|-------------------------|------------------------|------------------------|--------------|
| Nordamerika | 13.008 | 13.876 | -6,3% |
| Europa ohne Deutschland | 11.950 | 9.882 | 20,9% |
| Deutschland | 2.963 | 2.285 | 29,7% |
| Asien | 10.959 | 957 | 1.044,8% |
| Rest der Welt | 1.167 | 454 | 157,2% |
| Summe | 40.048 | 27.454 | 45,9% |

UMSATZAUFTEILUNG NACH REGIONEN

01.01.- 31.03.2024

in %

Europa ohne Deutschland
29,8%



Deutschland
7,4%

Nordamerika
32,5%

Asien
27,4%

Rest der Welt
2,9%

In der regionalen Umsatzentwicklung ergaben sich im Berichtszeitraum im Vergleich zum Vorjahr folgende Veränderungen: Der Beitrag der Region Nordamerika zum Konzernumsatz hat im Berichtszeitraum merklich auf 32,5% (Vorjahr: 50,5%) abgenommen und verzeichnete absolut einen leichten Rückgang in Höhe von TEUR 868. Der Anteil Asiens am Konzernumsatz hat im Berichtszeitraum hingegen signifikant auf 27,4% (Vorjahr: 3,5%) zugenommen. Der Anteil Europas (ohne Deutschland) am Konzernumsatz ist auf 29,8% (Vorjahr: 36,0%) leicht zu-

rückgegangen, lag allerdings absolut TEUR 2.068 über dem Vorjahresniveau. Ebenso hat der Konzernumsatzanteil der Region Deutschland auf 7,4% (Vorjahr: 8,3%) moderat abgenommen, lag jedoch auch absolut 29,7% über Vorjahresniveau. Die übrigen Regionen bzw. Länder trugen mit 2,9% (Vorjahr: 1,7%) zum Konzernumsatz bei.

Überleitung EBITDA bereinigt und EBIT bereinigt

Um Verzerrungen durch Sondereffekte, die das operative Ergebnis des Berichtszeitraumes sowohl be- als auch entlasten, in der Darstellung finanzieller Leistungsindikatoren zu neutralisieren und eine Vergleichbarkeit dieser Leistungsindikatoren zwischen den Perioden abzubilden, werden das bereinigte EBITDA und das bereinigte EBIT ausgewiesen. Hierbei werden die in den jeweiligen Funktionskosten enthaltenen Auswirkungen der nachstehend aufgeführten Sondereffekte im Berichtszeitraum im Rahmen einer Überleitung zum bereinigten EBITDA und bereinigten EBIT eliminiert.

Im Berichtszeitraum enthalten die Sondereffekte Aufwendungen und Erträge für die Erhöhung bzw. Auflösung der Rückstellungen und der Kapitalrücklage für Verpflichtungen aus den langfristigen variablen aktienkursbasierten Vergütungsprogrammen („LTI-Programme“) sowie mit Transaktionsbemühungen (z.B. potentielle Akquisitionen) verbundene Aufwendungen.

Bei diesen Programmen handelt es sich um Stock Appreciation Rights („SARs“) und Aktienoptionsprogramme („AOP“) für den Vorstand und ausgewählte Führungskräfte der SFC. Die Aufwendungen hierfür betragen im Berichtszeitraum TEUR 1.026 (Vorjahr: TEUR 94) („Sonderaufwendungen“). Im Berichtsquartal wurden Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für die LTI-Programme in Höhe von TEUR 756 (Vorjahr: TEUR 284) („Sondererträge“) erfasst. Diese Erträge sind u.a. durch die erfolgswirksame Auflösung von bereits gebildeten Rückstellungen für die SARs bedingt, bzw. die Auflösung der Kapitalrücklage für die AOPs, die höher sind als eine Auszahlung für die in einem Berichtszeitraum in bar zugeflossenen Beträge oder sich aus der Bilanzierung gemäß IFRS 2 ergaben.

Mit Transaktionsbemühungen verbundene Aufwendungen sind in Höhe von TEUR 86 (Vorjahr: TEUR 31) in den Sondereffekten enthalten („Sonderaufwendungen“).

Per saldo sind die Sondereffekte als Nettoaufwand in Höhe von TEUR 357 (Vorjahr: Nettoertrag TEUR 159) für den Berichtszeitraum im EBIT und im EBITDA enthalten.

Die Aufwendungen und Erträge für die LTI-Programme der amtierenden Vorstandsmitglieder sind sowohl in den Vertriebskosten als auch in den allgemeinen Verwaltungskosten enthalten. Die Aufwendungen und Erträge für die LTI-Programme der Mitarbeiter (Führungskräfte) sind in den Vertriebskosten und in den Forschungs- und Entwicklungskosten enthalten. Die mit Transaktionsbemühungen verbundenen Aufwendungen sind in den allgemeinen Verwaltungskosten enthalten.

Die Überleitung auf das bereinigte EBITDA und das bereinigte EBIT (=bereinigtes Betriebsergebnis) und die Verteilung der Sondereffekte auf die Posten der Gewinn und Verlustrechnung stellen sich dementsprechend wie folgt dar:

| SONDEREFFEKTE | in TEUR | |
|--|-----------------------|-----------------------|
| | 2024 01.01.–31.03. | 2023 01.01.–31.03. |
| Aufwendungen aus der Bildung von Rückstellungen für LTI-Programme | -1.026 | -94 |
| Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für die LTI-Programme | 756 | 284 |
| Aufwand im Zusammenhang mit Transaktionsbemühungen | -86 | -31 |
| Summe Nettoaufwand / Nettoertrag | -357 | 159 |
| davon enthalten als Aufwand / Ertrag in Vertriebskosten | -80 | 181 |
| davon enthalten als Aufwand / Ertrag in Forschungs- und Entwicklungskosten | -41 | 13 |
| davon enthalten als Aufwand in den allgemeinen Verwaltungskosten | -235 | -35 |

Bruttoergebnis vom Umsatz

Das Bruttoergebnis vom Umsatz nahm mit 75,2% noch deutlicher als der Umsatz auf TEUR 17.893 (Vorjahr: TEUR 10.214) zu und erhöhte sich damit erheblich um TEUR 7.678. Zu dieser Zunahme haben im Wesentlichen das vorstehend aufgeführte ausgesprochen starke organische Umsatzwachstum einhergehend mit einer Margenexpansion, auch aufgrund eines sehr vorteilhaften Produktmix zu Gunsten von margenattraktiven Produkten und einer deutlich gestiegenen Fertigungsauslastung im Segment Clean Energy und bei den Power Management Lösungen beigetragen.

Die aus der Umsatzentwicklung resultierende Bruttoergebnismarge des Konzerns lag im Berichtszeitraum mit 44,7% (Vorjahr: 37,2%) sowohl deutlich über dem Niveau des Vorjahresquartals als auch merklich über dem Niveau für das gesamte Geschäftsjahr 2023 (39,6%). In beiden Segmenten konnte die Bruttoergebnismarge gesteigert werden. Im umsatz- und margenstärkeren Segment Clean Energy lag die Bruttoergebnismarge mit 49,7% (Vorjahr: 43,1%) signifikant über dem Niveau des Vorjahresquartals und über dem Niveau des Geschäftsjahres 2023 (46,0%). Das Segment Clean Power Management verzeichnete mit einer Bruttoergebnismarge von 28,1% (Vorjahr: 26,5%) eine merkliche Margenausweitung.

Vertriebskosten

Die Vertriebskosten nahmen im Berichtszeitraum im Vergleich zum Vorjahr um 17,2% auf TEUR 3.841 (Vorjahr: TEUR 3.278) signifikant zu. Bereinigt um die vorstehend beschriebenen Sondereffekte nahmen die Vertriebskosten im Berichtszeitraum ebenfalls zu, stiegen allerdings mit 8,7% in einem merklich geringen Maße auf TEUR 3.760 (Vorjahr: TEUR 3.458) an. Sowohl gestiegene Personalkosten, auch aufgrund einer merklich gestiegenen Mitarbeiteranzahl, als auch höhere Werbe- und Reisekosten, waren für den Anstieg im Wesentlichen ursächlich.

Konzernweit lagen die bereinigten Vertriebskosten im Verhältnis zum Umsatz aufgrund der positiven Umsatzentwicklung allerdings mit 9,4% (Vorjahr: 12,6%) merklich unter dem Niveau des Vorjahres.

Forschungs- und Entwicklungskosten

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Kosten für Forschung und Entwicklung erhöhten sich im Berichtszeitraum sehr deutlich um 35,8% auf TEUR 1.620 (Vorjahr: TEUR 1.193).

Bereinigt um die vorstehend aufgeführten Sondereffekte und einschließlich der im Berichtszeitraum aktivierten Entwicklungsaufwendungen und erhaltenen Zuschüsse in Höhe von zusammen TEUR 947 (Vorjahr: TEUR 944) belief sich der gesamte Forschungs- und Entwicklungsaufwand des Konzerns auf TEUR 2.527 (Vorjahr: TEUR 2.149) und lag mit 17,6% erheblich über dem Vorjahreswert. Der höhere Gesamtaufwand im Berichtszeitraum resultierte im Wesentlichen aus deutlich gestiegenen Personalaufwendungen sowie höheren Kosten für die in der Entwicklungsabteilung verwendeten Materialien.

Die gesamte Entwicklungsquote des Konzerns (Forschungs- und Entwicklungskosten bereinigt um die Sondereffekte und einschließlich der aktivierten Entwicklungskosten sowie Zuschüsse in Prozent der Umsatzerlöse) nahm aufgrund des Umsatzwachstums trotz insgesamt höherer Aufwendungen auf 6,3% (Vorjahr: 7,8%) moderat ab.

Allgemeine Verwaltungskosten

Die allgemeinen Verwaltungskosten lagen im Berichtszeitraum mit TEUR 4.681 (Vorjahr: TEUR 3.158) signifikant über denen der Vorjahresperiode. Nach Bereinigung um die vorstehend beschriebenen Sondereffekte in Höhe von TEUR -235 (Vorjahr: TEUR -35) lag der bereinigte allgemeine Verwaltungsaufwand im Vergleich zur Vorjahresperiode mit 42,3% signifikant über dem Vorjahreswert und nahm auf TEUR 4.446 (Vorjahr: TEUR 3.124) zu. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf höhere Personalaufwendungen sowie höhere Prüfungs- und Beratungskosten zurückzuführen.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge nahmen im Berichtszeitraum im Vergleich zur Vorjahresperiode stark auf TEUR 218 (Vorjahr: TEUR 376) ab. Wesentlich hierfür waren geringere Erträge aus Währungskursdifferenzen, denen die nachstehend aufgeführten Aufwendungen aus Währungskursdifferenzen gegenüberstehen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 581 (Vorjahr: TEUR 602) und resultieren aus Aufwendungen aus Währungskursdifferenzen.

Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) des Konzerns erhöhte sich im Berichtszeitraum auf TEUR 8.640 (Vorjahr: TEUR 3.506), woraus eine EBITDA-Marge (EBITDA in Relation zum Umsatz) von 21,6% (Vorjahr: 12,8%) resultierte.

Der bedeutsame finanzielle Leistungsindikator zur Steuerung des operativen Geschäfts, das um die Sondereffekte bereinigte EBITDA (EBITDA bereinigt), belief sich im Berichtszeitraum auf TEUR 8.997 (Vorjahr: TEUR 3.347) und hat mit TEUR 5.650 gegenüber dem Vorjahreswert ausgesprochen stark zugenommen. Die bereinigte EBITDA-Marge hat sich ebenfalls außerordentlich erhöht und lag mit 22,5% (Vorjahr: 12,2%) weit über dem Vorjahresniveau.

Das im Vergleich zur Vorjahresperiode besonders stark angestiegene bereinigte EBITDA ist vor allem auf den vorstehend aufgeführten signifikant höheren Bruttoertrag und den im Verhältnis zum Umsatz geringeren Anstieg der Funktionskosten zurückzuführen.

Betriebsergebnis (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) des Konzerns verbesserte sich trotz des gestiegenen Aufwands für Abschreibungen im Berichtszeitraum erheblich auf TEUR 7.191 (Vorjahr: TEUR 2.310). Die EBIT-Marge (EBIT in Relation zum Umsatz) verbesserte sich auf 18,0% (Vorjahr: 8,4%).

Das um die Sondereffekte bereinigte EBIT (EBIT bereinigt) belief sich auf TEUR 7.548 (Vorjahr: TEUR 2.151), lag damit um TEUR 5.397 über dem Vorjahreswert und hat sich damit mehr als verdreifacht. Die daraus resultierende bereinigte EBIT-Marge von 18,8% (Vorjahr: 7,8%) lag erheblich über dem Vorjahresniveau.

Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinsen und ähnlichen Erträge stiegen insbesondere aufgrund des höheren durchschnittlichen Anlagevolumens im Berichtszeitraum auf TEUR 368 (Vorjahr: TEUR 138).

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen betrugen TEUR 206 (Vorjahr: TEUR 155).

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Aufgrund der positiven Ertragssituation ergab sich im Berichtsquartal ein Steueraufwand in Höhe von TEUR 2.106 (Vorjahr: TEUR 257).

Konzernperiodenergebnis

Der Berichtszeitraum wurde mit einem deutlich positiven Konzernperiodenergebnis von TEUR 5.248 (Vorjahr: TEUR 2.035) abgeschlossen.

Ergebnis je Aktie

Der Gewinn je Aktie gemäß IFRS unverwässert und verwässert belief sich im Berichtszeitraum auf EUR 0,30 beziehungsweise EUR 0,29 (Vorjahr: EUR 0,12 bzw. EUR 0,11).

Auftragseingang und Auftragsbestand

Die Auftragseingänge betrugen im Berichtszeitraum TEUR 51.608. Entsprechend erhöhte sich der Auftragsbestand des Konzerns stichtagsbezogen zum 31. März 2024 auf TEUR 92.848 (31. Dezember 2023: TEUR 81.300). Davon entfielen auf die SFC AG TEUR 29.904 (31. Dezember 2023: TEUR 37.111), auf SFC NL TEUR 47.722 (31. Dezember 2023: TEUR 27.267), auf SFC CA TEUR 14.756 (31. Dezember 2023: TEUR 16.922) und auf die SFC IN TEUR 466 (31. Dezember 2023: TEUR 0).

Clean Energy

Das Segment erwirtschaftete im Berichtszeitraum Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 30.804 (Vorjahr: TEUR 17.764) und erzielte damit im Vergleich zur Vorjahresperiode eine signifikante Steigerung um TEUR 13.040 beziehungsweise 73,4%.

Einerseits wurde das Umsatzwachstum des Segments von Brennstoffzellenlösungen für industrielle Anwendungen – die den größten Beitrag zum Segmentumsatz leisteten – getragen, andererseits von Projektgeschäften mit Brennstoffzellen für Anwendungen im Bereich der öffentlichen Sicherheit.

Der Umsatz mit Industriekunden des Segments ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um ca. 30% gestiegen. Hingegen hat der Umsatz mit Kunden aus dem Bereich für private Anwendungen deutlich abgenommen.

Die Bruttomarge des Segments lag mit 49,7% (Vorjahr: 43,1%) im Berichtszeitraum aufgrund des ausgesprochen attraktiven Produktmix u.a. in Verbindung mit dem anhaltenden Effekt normalisierter Rohstoffpreise bzw. dem Wegfall für materielle Wertaufholungen für Lagerbestände an Vorräten deutlich über dem Niveau der Vorjahresperiode. Das Bruttoergebnis vom Umsatz konnte u.a. aufgrund dieser positiven Faktoren um TEUR 7.648 auf TEUR 15.296 (Vorjahr: TEUR 7.648) verdoppelt werden.

Die um die oben aufgeführten Sonderaufwendungen in Höhe von TEUR 80 (Vorjahr: Sondererträge TEUR 181) bereinigten Vertriebskosten lagen bei TEUR 3.187 (Vorjahr: TEUR 2.911) und damit 9,5% über dem Vorjahresniveau.

Die um die vorstehend aufgeführten Sonderaufwendungen in Höhe von TEUR 235 (Vorjahr: TEUR 35) bereinigten allgemeinen Verwaltungskosten des Segments nahmen im Berichtszeitraum deutlich um 58,5% auf TEUR 3.406 (Vorjahr: TEUR 2.150) zu und lagen damit signifikant über dem Niveau des Vorjahres.

Aufgrund des deutlich gestiegenen Bruttoergebnisses hat sich das um die Sondereffekte bereinigte EBITDA im Berichtszeitraum auf TEUR 8.158 (Vorjahr: TEUR 2.566) mehr als verdreifacht, was in einer ausgesprochen signifikant gestiegenen bereinigten EBITDA-Marge des Segments von 26,5% (Vorjahr: 14,4%) resultierte.

Clean Power Management

Im Vergleich zum Vorjahreswert verzeichnete das Segment Clean Power Management einen leichten Umsatzrückgang von 4,6% auf TEUR 9.244 (Vorjahr: TEUR 9.690). Während das Geschäft mit Power-Management Lösungen merklich zulegen konnte, verzeichnete das Geschäft der Frequenzwandler für die Upstream Öl- und Gasindustrie einen Rückgang im Vergleich zum Vorjahresquartal.

Das Bruttoergebnis des Segments Clean Power Management, blieb trotz des Umsatzrückgangs mit TEUR 2.597 (Vorjahr: TEUR 2.566) auf Vorjahresniveau. Die im Vergleich zur Vorjahresperiode leicht gestiegene Bruttomarge des Segments von 28,1% (Vorjahr: 26,5%) war auf den Produktmix zurückzuführen.

Die Vertriebskosten des Segments, in denen keine Sondereffekte enthalten sind, lagen mit TEUR 574 (Vorjahr: TEUR 547) leicht über dem Vorjahresniveau.

Die allgemeinen Verwaltungskosten des Segments beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 1.040 (Vorjahr: TEUR 974) und lagen im Wesentlichen aufgrund höherer Personalaufwendungen mit TEUR 66 ebenfalls leicht über dem Wert der Vorjahresperiode.

Das EBITDA des Segments enthält ebenfalls keine Sondereffekte. Im Wesentlichen aufgrund der Ausweitung der Bruttoergebnismarge in Verbindung mit gestiegenen sonstigen betrieblichen Erträgen, nahm das EBITDA des Segments im Berichtszeitraum leicht auf TEUR 839 (Vorjahr: TEUR 781) zu. Die EBITDA-Marge des Segments verbesserte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum moderat auf 9,1% (Vorjahr: 8,1%).

Vermögens- und Finanzlage

Kapitalstruktur

Das Eigenkapital stieg um TEUR 6.326 und belief sich zum 31. März 2024 („Stichtag“) auf TEUR 134.459 (31. Dezember 2023: TEUR 128.133).

Zum Anstieg des Eigenkapitals trug im Wesentlichen das unterjährig erwirtschaftete Konzernperiodenergebnis in Höhe von TEUR 5.248 (Vorjahr: TEUR 2.035) bei.

Zahlungsmittel

Die frei verfügbaren Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente betrugen zum Stichtag TEUR 66.623 (31. Dezember 2023: TEUR 59.847).

Insgesamt nahmen die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten im Berichtszeitraum bedingt durch eine geringere stichtagsbezogene Nutzung der Betriebsmittelkreditlinien auf Ebene der SFC NL und der SFC RO gegenüber dem Geschäftsjahresende 2023 um TEUR 402 auf TEUR 3.390 (31. Dezember 2023: TEUR 3.791) ab.

Die Nettofinanzposition (frei verfügbare Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente abzüglich Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten) erhöhte sich im Berichtszeitraum merklich um TEUR 7.177 auf TEUR 63.234 (31. Dezember 2023: TEUR 56.056).

Cashflow und Investitionen

| CASHFLOW | in TEUR | |
|---|-------------------|-------------------|
| | 01.01.–31.03.2024 | 01.01.–31.03.2023 |
| Operativer Cashflow vor Working-Capital Veränderungen | 9.091 | 3.426 |
| Cashflow aus | | |
| betrieblicher Tätigkeit | 9.603 | -2.953 |
| Investitionstätigkeit | -1.770 | -2.522 |
| Finanzierungstätigkeit | -697 | -593 |

Operativer Cashflow und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit

Der Operative Cashflow vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens und Ertragsteuern (Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen) verbesserte sich im Berichtszeitraum erheblich gegenüber dem Vorjahresniveau und lag bei TEUR 9.091 (Vorjahr: TEUR 3.426).

Nach Berücksichtigung der Veränderung des Nettoumlaufvermögens, welches im Berichtszeitraum um TEUR 1.113 (Vorjahr: liquiditätswirksame Zunahme TEUR. 5.744) liquiditätswirksam abgenommen hat, sowie Ertragsteuerzahlungen ergab sich ein positiver Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von TEUR 9.603 (Vorjahr: TEUR -2.953).

Hinsichtlich der wesentlichen Veränderungen des Nettoumlaufvermögens erhöhten sich im Berichtszeitraum die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen liquiditätswirksam um TEUR 5.914. Dieser Zunahme wirkte die liquiditätswirksame Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen im gleichen Zeitraum um TEUR 3.795 entgegen. Die Vorräte nahmen im Berichtszeitraum liquiditätswirksam um TEUR 3.120 ab.

Zusammen mit den weiteren Posten des Nettoumlaufvermögens resultierte daraus eine Abnahme des Nettoumlaufvermögens und somit ein Liquiditätszufluss von TEUR 1.113 (Vorjahr: Zunahme / Liquiditätsabfluss TEUR 5.744) im Berichtszeitraum.

Cashflow aus Investitionstätigkeit und Investitionen

Die Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit summierten sich im Berichtszeitraum auf TEUR 1.770 (Vorjahr: TEUR 2.522). Die darin enthaltenen Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten in Höhe von TEUR 27 (Vorjahr: TEUR 1.171) lagen im Berichtszeitraum signifikant unter dem Vorjahreswert. Im Vorjahreswert sind allerdings die Investitionen für den Erwerb der immateriellen Vermögensgegenstände im Zusammenhang mit der Übernahme der Membrane Electrode Assemblies (MEAs) Technologien enthalten. Die Investitionen in Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung betragen TEUR 1.339 (Vorjahr: TEUR 817). Die Investitionen in Forschung und Entwicklung (aktivierte Entwicklungsaufwendungen) betragen TEUR 754 (Vorjahr: TEUR 771).

Investitionen

Die Brutto-Investitionen in Sachanlagen (Wert der Zugänge zu den Sachanlagen ohne Berücksichtigung von Abgängen und ohne Effekte aus der Anwendung des IFRS 16) beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 2.120 (Vorjahr: TEUR 2.759). Die Brutto-Investitionen in immaterielle Vermögenswerte beliefen sich auf TEUR 781 (Vorjahr: TEUR 1.943), wovon TEUR 754 (Vorjahr: TEUR 771) auf aktivierbare Entwicklungsaufwendungen entfielen.

Bezogen auf den Konzernumsatz entspricht die Brutto-Investitionsquote 5,3% (Vorjahr: 10,1%). Diese lag damit hauptsächlich aufgrund des vorstehend aufgeführten Erwerbes von immateriellen Vermögensgegenständen im Vorjahr und des signifikant gestiegenen Umsatzes deutlich unter dem Vorjahresniveau.

Die Investitionen wurden aus Eigenmitteln bzw. im Rahmen der bestehenden Kreditvereinbarungen vorgenommen.

Cashflow aus Finanzierungstätigkeit

Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit betrug im Berichtszeitraum TEUR -697 (Vorjahr: TEUR -593) und erhöhte sich im Wesentlichen aufgrund einer Zunahme der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten sowie gestiegener Zinsaufwendungen.

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds

Die Finanzmittelfonds haben im Berichtszeitraum merklich um TEUR 7.136 (Vorjahr: Zunahme TEUR -6.069) zugenommen.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme belief sich zum 31. März 2024 auf TEUR 185.356 (31. Dezember 2023: TEUR 176.399) und hat sich zum Ende des ersten Quartals 2024 um 5,1% beziehungsweise TEUR 8.957 erhöht.

Für die Zunahme ist im Zusammenhang mit den bilanziellen Auswirkungen aus dem erfolgreichen Geschäftsverlauf unter anderen auch das Konzernperiodenergebnis in Höhe von TEUR 5.248 (Vorjahr: TEUR 2.035) ursächlich.

Auf der Aktivseite erhöhten sich vor allem die kurzfristigen Vermögenswerte um TEUR 10.342, auf der Passivseite stiegen die kurzfristigen Schulden um TEUR 3.640 und wie vorstehend aufgeführt das Eigenkapital an. Gegenläufig sanken die langfristigen Schulden leicht um TEUR 1.009. Die Eigenkapitalquote blieb mit 72,5% (31. Dezember 2023: 72,6%) konstant.

Auf Seiten der kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich insbesondere die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, hauptsächlich aufgrund des anhaltenden Umsatzwachstums, deutlich um 20,0% auf TEUR 34.371 (31. Dezember 2023: TEUR 28.645).

Die Vorräte hingegen nahmen, trotz des signifikanten Umsatzwachstums, merklich um 12,7% auf TEUR 21.862 (31. Dezember 2023: TEUR 25.043) ab.

Die aktiven latenten Steuern nahmen zum 31. März 2024 auf TEUR 16.121 (31. Dezember 2023: TEUR 17.416) ab. Die Abnahme resultiert im Wesentlichen aus dem positiven Periodenergebnis.

Die Sachanlagen haben im Berichtszeitraum leicht auf TEUR 17.405 (31. Dezember 2023: TEUR 16.944) zugenommen. In diesem Zusammenhang betragen allerdings die Brutto-Investitionen¹ in Sachanlagen ohne Investitionen in Nutzungsrechte im Zusammenhang mit der Anwendung des IFRS 16 im Berichtszeitraum TEUR 2.120 (Vorjahr: TEUR 2.759).

Die kurzfristigen Schulden haben sich im Berichtszeitraum merklich um TEUR 3.640 auf TEUR 37.218 (31. Dezember 2023: TEUR 33.578) erhöht. Wesentlich hierfür war die analog zu der gestiegenen operative Leistung starke Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung um TEUR 3.803 auf TEUR 16.693 (31. Dezember 2023: TEUR 12.890).

Die langfristigen Schulden haben sich im Berichtszeitraum um TEUR 1.009 auf TEUR 13.679 (31. Dezember 2023: TEUR 14.688) moderat reduziert. Die Abnahme ist im Wesentlichen auf die Verringerung der in den langfristigen Verbindlichkeiten enthaltenen Verbindlichkeiten aus den LTI-Programmen, die zum Stichtag TEUR 1.087 (31. Dezember 2023: TEUR 1.418) betragen, sowie auf die Verringerung der langfristigen Leasingverbindlichkeiten zurückzuführen.

Die Finanzverbindlichkeiten nahmen im Berichtszeitraum um TEUR 402 auf TEUR 3.390 (31. Dezember 2023: TEUR 3.791) ab und sind ausschließlich von kurzfristiger Natur. Es handelt sich hierbei um die Betriebsmittellinien der SFC Energy B.V., der SFC Power SRL und der SFC Energy Ltd..

Die Zusammensetzung sowie die Entwicklung der Nettofinanzverbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

| NETTOFINANZVERBINDLICHKEITEN | | in TEUR | |
|--|---------------|---------------|--------------|
| | 31.03.2024 | 31.12.2023 | Veränderung |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 3.390 | 3.791 | -402 |
| davon SFC Energy AG | 0 | 0 | 0 |
| davon SFC Energy B. V. | 3.390 | 3.791 | -402 |
| davon SFC Energy Ltd. | 0 | 0 | 0 |
| Abzüglich | | | |
| Frei verfügbare liquide Mittel ^{a)} | 66.623 | 59.847 | 6.776 |
| Summe (Nettofinanzposition) | 63.234 | 56.056 | 7.177 |

a) Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente mit Verfügungsbeschränkung

Insgesamt belief sich der Anteil der Schulden am Gesamtkapital auf 27,5% (31. Dezember 2023: 27,4%).

¹ Wert der Zugänge zu den Sachanlagen ohne Berücksichtigung von Abgängen

Das Eigenkapital des Konzerns erhöhte sich im Berichtszeitraum auf TEUR 134.459 (31. Dezember 2023: TEUR 128.133). Die Eigenkapitalquote blieb mit 72,5% (31. Dezember 2023: 72,6%) konstant.

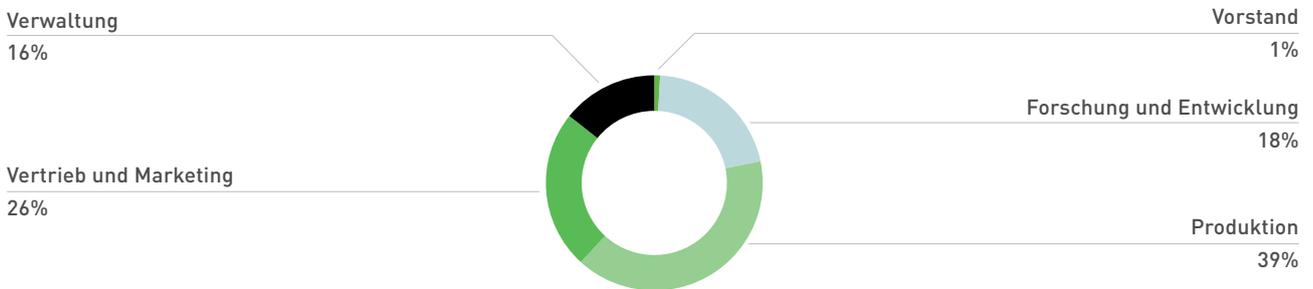
Mitarbeiter

Die Anzahl der festangestellten Mitarbeiter zum 31. März 2024 stellt sich wie folgt dar:

DURCHSCHNITTLLICHE ANZAHL DER MITARBEITER

| | 31.03.2024 | 31.12.2023 | Veränderung |
|---|------------|------------|-------------|
| Vorstand | 3 | 3 | 0 |
| Forschung und Entwicklung | 75 | 77 | -2 |
| Produktion, Logistik, Qualitätsmanagement | 162 | 156 | 6 |
| Vertrieb und Marketing | 108 | 103 | 5 |
| Verwaltung | 65 | 64 | 1 |
| Festangestellte Mitarbeiter | 413 | 403 | 10 |

MITARBEITER NACH FUNKTIONSBEREICHEN



Zum 31. März 2024 beschäftigte der Konzern weltweit 413 (31. Dezember 2023: 403) festangestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

PROGNOSE

Nach einem sehr erfolgreichen Start in das Geschäftsjahr 2024, der von einem außergewöhnlich starken Umsatzwachstum im Segment Clean Energy geprägt war, bestätigen wir unsere Prognose für das Geschäftsjahr 2024.

Der Vorstand geht davon aus, dass die anhaltenden geopolitischen Spannungen und Konflikte nicht weiter zunehmen bzw. das Geschäft der SFC weiterhin nicht wesentlich negativ beeinflussen werden. Trotzdem bergen diese Spannungen auch Risiken für die SFC.

Den Planungen liegt die Annahme zugrunde, dass die globale Wirtschaftsleistung im Jahr 2024 insgesamt mit einer im Vergleich zu 2023 leicht verringerten Dynamik wachsen wird. Es gibt zwar Anzeichen dafür, dass sich die globalen Aussichten allmählich aufzuhellen beginnen, so sind die jüngsten Konjunkturdaten für die führenden Industrieländer positiver als zuletzt erwartet, dennoch wird ein weiterhin verhaltenes Wachstum prognostiziert und insbesondere die Projektionen für das Wachstum in der EURO-Zone sind weiterhin schwach.

Der Vorstand geht davon aus, dass der Inflationsdruck weiter abnehmen wird. Während die Kerninflation bei den Güterpreisen stetig gesunken ist, scheint die Inflation bei den Dienstleistungspreisen beharrlicher zu sein, was zum Teil auch das größere Gewicht der gestiegenen Lohnstückkosten in vielen Dienstleistungen sowie die höheren Stückgewinne in einigen Sektoren widerspiegelt. Unabhängig davon liegt die Inflation in vielen Ländern nach wie vor deutlich über den Durchschnittswerten vor Ausbruch der Pandemie.

Die Entwicklung der Rohstoffsituation bleibt eines der Hauptrisiken. Hinsichtlich der Rohstoffmärkte bzw. Vorleistungsgüter erwartet der Vorstand für 2024 für einige Rohstoffe aufgrund leichter Angebotsüberhänge weiterhin stabile Preise, während bei dem überwiegenden Anteil der Rohstoffe bzw. Vorleistungsgüter angesichts der erwarteten Erholung der globalen Wirtschaft und anhaltender Inflation mit leichten Preisanstiegen gerechnet wird.

Die SFC konzentriert ihre Anstrengungen weiterhin darauf, durch gezielte Investitionen eine nachhaltige Wachstumsbasis zu schaffen und so die Zukunftsfähigkeit des Konzerns abzusichern. Für das Segment Clean Energy erwartet der Vorstand in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres steigende Fixkosten, insbesondere bedingt durch den Hochlauf der eigenen MEA Fertigung in Swindon, UK, den Ausbau der Tochtergesellschaft für Service und Vertrieb in Orem (UT), USA, sowie des Hochlaufs der Fertigungsgesellschaft in Cluj, Rumänien, die das Ergebnis des Segmentes belasten werden.

Des Weiteren geht der Vorstand davon aus, dass es im zweiten und ggf. im dritten Quartal in Abhängigkeit von der Verfügbarkeit von MEAs Kapazitätsbeschränkungen in der Fertigung von Brennstoffzellen geben wird. Dies führt im Vergleich zum Rekordquartal Q1/2024 zu rückläufigen Absatzmengen in den beiden Folgequartalen, die gleichzeitig zu einer geringeren Fertigungsgemeinkostenverdünnung führen würden und das operative Ergebnis im Vergleich zum ersten Quartal 2024 stärker belasten würden.

Umsatzerlöse

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2024 entwickelten sich die Geschäfte der SFC, insbesondere aufgrund eines starken, budgetierten Projektgeschäftes im Rahmen der Erwartungen des Vorstands. Trotz des soliden Starts und der positiven Volumen- und Produktmixentwicklung im ersten Quartal, geht die SFC für den weiteren Jahresverlauf von durchschnittlich geringeren Quartalsumsatzerlösen aus.

Für das laufende Geschäftsjahr bestätigt der Vorstand allerdings, auch unter Berücksichtigung des Geschäftsverlaufs und des aktuellen Auftragsbestandes, seine Prognose vom 22. Februar 2024 und erwartet unverändert ein Umsatzwachstum von ca. 20%- 30% zum Umsatz des Geschäftsjahres 2023 bzw. einen konsolidierten Umsatz in einer Bandbreite von TEUR 141.700 Mio. bis TEUR 153.500.

EBITDA bereinigt

In Anbetracht der vorstehend geschilderten Erwartungen bestätigt der Vorstand für das laufende Geschäftsjahr die bereinigte EBITDA Prognose vom 22. Februar 2024 in einer Bandbreite von EUR 17.500 bis TEUR 22.400.

EBIT bereinigt

Entsprechend den in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres erzielten Ergebnissen sowie den vorstehend beschriebenen Erwartungen bestätigt der Vorstand die bereinigte EBIT Prognose vom 22. Februar 2024 in einer Bandbreite von TEUR 9.800 bis TEUR 14.700.

Von diesem Ausblick sind Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen ausgenommen.

ERGÄNZENDE FINANZINFORMATIONEN

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

| | in EUR | |
|---|-----------------------|-----------------------|
| | 2024 01.01.-31.03. | 2023 01.01.-31.03. |
| VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2024 (UNGEPRÜFT) | | |
| Umsatzerlöse | 40.047.576 | 27.453.570 |
| Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen | -22.154.761 | -17.239.230 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 17.892.815 | 10.214.340 |
| Vertriebskosten | -3.840.535 | -3.277.816 |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | -1.620.151 | -1.192.631 |
| Allgemeine Verwaltungskosten | -4.681.119 | -3.158.314 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 217.509 | 376.270 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -580.974 | -601.810 |
| Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte | -196.087 | -49.623 |
| Betriebsergebnis (EBIT) | 7.191.457 | 2.310.416 |
| Zinsen und ähnliche Erträge | 368.245 | 137.587 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -205.638 | -155.476 |
| Ergebnis vor Steuern | 7.354.064 | 2.292.527 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -2.106.471 | -257.068 |
| Konzernperiodenergebnis | 5.247.593 | 2.035.459 |
| den Eigentümern der SFC Energy AG zuzuordnen | 5.224.086 | 2.035.459 |
| den Nicht beherrschenden Anteilen zuzuordnen | 23.507 | 0 |
| Ergebnis je Aktie | | |
| unverwässert | 0,30 | 0,12 |
| verwässert | 0,29 | 0,11 |

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

| VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2024 (UNGEPRÜFT) | | in EUR |
|---|-----------------------|-----------------------|
| | 2024 01.01.-31.03. | 2023 01.01.-31.03. |
| Konzernperiodenergebnis | 5.247.593 | 2.035.459 |
| Sonstiges Ergebnis, das zukünftig in das Periodenergebnis umgliedert wird: | | |
| Unterschiede aus der Umrechnung ausländischer Tochtergesellschaften | 66.651 | -219.325 |
| Im Eigenkapital direkt erfasste Wertänderungen (Summe sonstiges Ergebnis) | 66.651 | -219.325 |
| Konzerngesamtergebnis der Periode | 5.314.244 | 1.816.134 |
| den Eigentümer der SFC Energy AG zuzuordnen | 5.286.720 | 1.816.134 |
| den nicht-beherrschenden Anteilen zuzuordnen | 27.524 | 0 |

Es ergeben sich keine latenten Steuereffekte auf die im Eigenkapital direkt erfassten Wertänderungen.

Konzern-Bilanz

AKTIVA ZUM 31. MÄRZ 2024 (UNGEPRÜFT)

in EUR

| | 31.03.2024 | 31.12.2023 |
|---|--------------------|--------------------|
| Kurzfristige Vermögenswerte | 131.600.553 | 121.258.735 |
| Vorräte | 21.861.659 | 25.043.347 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 34.370.890 | 28.645.153 |
| Vermögenswerte aus Verträgen mit Kunden | 1.270.019 | 2.013.114 |
| Sonstige Vermögenswerte und Forderungen | 7.188.975 | 5.424.007 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 66.623.390 | 59.847.494 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente mit Verfügungsbeschränkung | 285.620 | 285.620 |
| Langfristige Vermögenswerte | 53.755.641 | 55.140.522 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 20.029.914 | 19.819.787 |
| Sachanlagen | 17.405.334 | 16.943.596 |
| Sonstige Vermögenswerte und Forderungen – langfristig | 199.575 | 960.644 |
| Aktive latente Steuern | 16.120.818 | 17.416.495 |
| Aktiva | 185.356.194 | 176.399.257 |

Konzern-Bilanz

| PASSIVA ZUM 31. MÄRZ 2024 (UNGEPRÜFT) | 31.03.2024 | 31.12.2023 |
|--|--------------------|--------------------|
| | in EUR | |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 37.217.820 | 33.578.134 |
| Steuerrückstellungen | 1.382.261 | 1.331.652 |
| Sonstige Rückstellungen | 2.508.419 | 2.108.107 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 3.389.592 | 3.791.132 |
| Verbindlichkeiten aus Anzahlungen | 386.913 | 178.982 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 16.693.370 | 12.890.047 |
| Leasingverbindlichkeiten | 2.238.359 | 2.200.030 |
| Verbindlichkeiten aus Verträgen mit Kunden | 637.022 | 1.470.035 |
| Sonstige Finanzverbindlichkeiten – kurzfristig | 9.105 | 0 |
| Sonstige Verbindlichkeiten und PRAP | 9.972.779 | 9.608.149 |
| Langfristige Verbindlichkeiten | 13.679.203 | 14.687.907 |
| Sonstige Rückstellungen | 2.204.846 | 2.188.891 |
| Leasingverbindlichkeiten | 9.878.394 | 10.363.153 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 1.444.478 | 2.015.720 |
| Passive latente Steuern | 151.485 | 120.143 |
| Eigenkapital | 134.459.171 | 128.133.216 |
| Nicht beherrschende Anteile | -1.485 | -29.009 |
| Auf die Eigentümer der SFC Energy AG entfallendes Eigenkapital | 134.460.656 | 128.162.225 |
| Gezeichnetes Kapital | 17.363.691 | 17.363.691 |
| Kapitalrücklage | 174.178.948 | 173.167.237 |
| Sonstige ergebnisneutrale Eigenkapitalveränderung | -996.797 | -1.059.431 |
| Ergebnisvortrag | -61.309.272 | -82.393.765 |
| Konzernperiodenergebnis | 5.224.086 | 21.084.493 |
| Passiva | 185.356.194 | 176.399.257 |

Konzern-Kapitalflussrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2024 (UNGEPRÜFT)

in EUR

| | 2024 01.01.-31.03. | 2023 01.01.-31.03. |
|--|-----------------------|-----------------------|
| Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit | | |
| Ergebnis vor Steuern | 7.354.064 | 2.292.527 |
| + Zinsergebnis | -162.607 | 17.889 |
| + Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | 1.448.595 | 1.195.390 |
| +/- Aufwendungen/Erträge aus LTI-Programmen | 270.238 | -189.682 |
| + Änderung von Wertberichtigungen | 341.705 | 55.949 |
| +/- Verluste/Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen | 3.482 | 0 |
| +/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge | -164.158 | 53.942 |
| Operativer Cashflow vor Working-Capital-Veränderungen | 9.091.319 | 3.426.015 |
| +/- Zu-/Abnahme der Rückstellungen | 410.873 | 86.293 |
| -/+ Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | -5.913.888 | -6.478.896 |
| -/+ Zu-/Abnahme der Vorräte | 3.119.708 | -849.230 |
| -/+ Zu-/Abnahme sonstiger Forderungen und Vermögenswerte | -217.849 | -202.939 |
| +/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 3.794.703 | 3.147.064 |
| +/- Zu-/Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten | -80.447 | -1.446.134 |
| Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Ertragsteuern | 10.204.419 | -2.317.827 |
| +/- Ertragsteuererstattungen/-zahlungen | -600.972 | -635.407 |
| Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit | 9.603.447 | -2.953.234 |

Konzern-Kapitalflussrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2024 (UNGEPRÜFT)

in EUR

| | 2024 01.01.-31.03. | 2023 01.01.-31.03. |
|--|-----------------------|-----------------------|
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | | |
| Investitionen in immaterielle Vermögenswerte aus Entwicklungsprojekten | -754.043 | -771.363 |
| + Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte | -26.921 | -1.171.168 |
| + Investitionen in Sachanlagen | -1.339.207 | -816.773 |
| Erhaltene Zinsen und ähnliche Erträge | 350.022 | 137.587 |
| „Einzahlungen aus dem Erwerb von Bankguthaben mit Verfügungsbeschränkung“ | 0 | 99.307 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | -1.770.149 | -2.522.410 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | | |
| - Tilgung von Leasingverbindlichkeiten | -494.435 | -441.491 |
| - Gezahlte Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -202.901 | -152.007 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | -697.336 | -593.498 |
| Wechselkursbedingte und sonstige Änderung des Finanzmittelfonds | 41.474 | 6.556 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente und Kontokorrentkredite zu Beginn der Berichtsperiode | 56.056.362 | 60.747.980 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode | 63.233.798 | 54.685.394 |
| Nettoveränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten | 7.135.962 | -6.069.142 |

Konzern-Segmentberichterstattung

VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2024 (UNGEPRÜFT)

in EUR

| | Clean Energy | | Clean Power Management | | Konzern | |
|---|-------------------|-------------------|------------------------|------------------|-------------------|-------------------|
| | 2024 | 2023 | 2024 | 2023 | 2024 | 2023 |
| Umsatzerlöse | 30.803.511 | 17.763.929 | 9.244.065 | 9.689.641 | 40.047.576 | 27.453.570 |
| Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen | -15.507.958 | -10.116.037 | -6.646.803 | -7.123.193 | -22.154.761 | -17.239.230 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 15.295.553 | 7.647.892 | 2.597.262 | 2.566.448 | 17.892.815 | 10.214.340 |
| Vertriebskosten | -3.266.821 | -2.730.421 | -573.714 | -547.395 | -3.840.535 | -3.277.816 |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | -1.041.950 | -618.352 | -578.201 | -574.279 | -1.620.151 | -1.192.631 |
| Allgemeine Verwaltungskosten | -3.641.137 | -2.184.120 | -1.039.982 | -974.193 | -4.681.119 | -3.158.314 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 192.413 | 355.927 | 25.096 | 20.344 | 217.509 | 376.270 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -567.958 | -589.582 | -13.016 | -12.229 | -580.974 | -601.811 |
| Änderung der Wertminderung auf finanzielle Vermögenswerte | -220.756 | -37.358 | 24.668 | -12.265 | -196.088 | -49.623 |
| Betriebsergebnis (EBIT) | 6.749.344 | 1.843.986 | 442.113 | 466.432 | 7.191.457 | 2.310.416 |
| Anpassungen EBIT | 357.007 | -159.014 | 0 | 0 | 357.007 | -159.014 |
| EBIT bereinigt | 7.106.351 | 1.684.972 | 442.113 | 466.432 | 7.548.464 | 2.151.404 |
| Abschreibungen | -1.051.252 | -880.606 | -397.345 | -314.784 | -1.448.597 | -1.195.390 |
| EBITDA | 7.800.596 | 2.724.592 | 839.458 | 781.216 | 8.640.054 | 3.505.808 |
| Anpassungen EBITDA | 357.007 | -159.014 | 0 | 0 | 357.007 | -159.014 |
| EBITDA bereinigt | 8.157.603 | 2.565.578 | 839.458 | 781.216 | 8.997.061 | 3.346.794 |
| Finanzergebnis | | | | | 162.607 | -17.889 |
| Ertrag aus fortzuführenden Geschäftsbereichen | | | | | 7.354.064 | 2.292.527 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | | | | -2.106.471 | -257.068 |
| Konzernperiodenergebnis | | | | | 5.247.593 | 2.035.459 |

NACHTRAGSBERICHT

Bis zum Aufstellungszeitpunkt sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, von denen ein wesentlicher Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns erwartet wird.

Brunnthal, den 15. Mai 2024

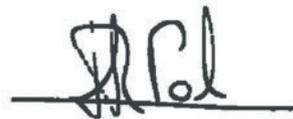
Der Vorstand



Dr. Peter Podesser
Vorstandsvorsitzender (CEO)



Daniel Saxena
Vorstand (CFO)



Hans Pol
Vorstand (COO)

FINANZKALENDER 2024

| | |
|--------------------------|---|
| 16. Mai 2024 | ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG |
| 7. Juni 2024 | ACATIS VALUE KONFERENZ |
| 20. August 2024 | QUARTALSMITTEILUNG Q2 / HALBJAHRESBERICHT 2024 |
| 21. August 2024 | HAMBURGER INVESTOREN TAG, HIT |
| 23. – 25. September 2024 | BERENBERG AND GOLDMAN SACHS 13TH GERMAN CORPORATE CONFERENCE |
| 26. September 2024 | SFC CAPITAL MARKETS DAY |
| 19. November 2024 | QUARTALSMITTEILUNG Q3 2024 |
| 25. – 27. November 2024 | DEUTSCHES EIGENKAPITALFORUM, FRANKFURT (MAIN) |

AKTIENINFORMATIONEN

| | |
|---|--|
| Bloomberg Symbol | F3C |
| Reuters Symbol | CXPNX |
| WKN | 756857 |
| ISIN | DE0007568578 |
| Anzahl der ausstehenden Aktien zum 31.03.2024 | 17.363.691 |
| Aktienausstattung | Nennwertlose Stückzahlen |
| Börsensegment | SDAX, Prime Standard, Erneuerbare Energien |
| Börse | Frankfurt, FWB |
| Designated Sponsor | mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG |

INVESTOR-RELATIONS

SFC Energy AG
Eugen-Sänger-Ring 7
85649 Brunnthal
Deutschland

Telefon: +49 (0) 89 / 673 592 – 378
Telefax: +49 (0) 89 / 673 592 – 169
E-Mail: ir@sfc.com

IMPRESSUM

SFC Energy AG
Eugen-Sänger-Ring 7
85649 Brunnthal
Deutschland
Telefon: +49 (0) 89 / 673 592 – 0
Telefax: +49 (0) 89 / 673 592 – 369

Bildnachweis:
SFC Energy AG

Verantwortlich: SFC Energy AG
Text & Redaktion: SFC Energy AG
Gestaltung und Umsetzung:
CROSS ALLIANCE communication GmbH

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie „erwarten“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“ oder ähnliche Begriffe. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen. Sie bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs der SFC Energy AG liegen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse der SFC Energy AG. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen des Konzerns wesentlich abweichen von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistung. Die SFC Energy AG übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.